

Statusbericht zum Projekt Ausbau/Umgestaltung Salzmünder Straße von Tankstelle bis Heidebahnhof

PSP 8.54101096

Stand: 30.09.2022

Kurzbeschreibung des Projekts

Die Salzmünder Straße durchquert den Ortsteil Dölau in der nordwestlichen Peripherie der Stadt Halle. Diese Straße stellt die Verbindung der Stadt Halle (Saale) mit der Nordharzregion her und ist als Landesstraße L 159 klassifiziert.

Bis Frühjahr 2017 wurde der Bereich zwischen Knotenpunkt Lieskauer Straße/Alfred-Oelßner-Straße und der Straße „Am Brunnen“ einschließlich des kleinen Kreisverkehrs ausgebaut (Abschnitt A).

Im weiteren Bauabschnitt wurde der Bereich Anschluss Neubau am Kreisverkehr bis zum ehemaligen Heidebahnhof grundhaft ausgebaut und die Verkehrsanlagen dieses ca. 900 m langen Straßenraums komplett erneuert.

Es erfolgten der Ausbau der Fahrbahn und der Nebenanlagen einschließlich der Straßenbeleuchtung. Die Fahrbahn wurde mit ihrer Breite von 6,50 m beibehalten. Östlich und westlich der Fahrbahn wurden Gehwege mit einer Breite von 3,00 m angeordnet. Diese Gehwege können durch die Ausschilderung „Radfahrer frei“ vom Radverkehr mit genutzt werden.

An den südlichen Bauenden wurden die Radverkehrsanlagen für eine spätere Anbindung an den Radweg Dölau-Nietleben vorbereitet.

Die bestehenden Bushaltestellen am ehemaligen Heidebahnhof wurden barrierefrei ausgebaut und zusätzlich zwei neue Haltepunkte an der Otto-Kanning-Straße geschaffen, um das Angebot des Nahverkehrs zu verbessern.

Zur Erleichterung der Querung der stark befahrenen Salzmünder Straße wurden in der Nähe der Bushaltestellen Fußgängerüberwege sowie Fahrbahnteiler zur Geschwindigkeitsdämpfung am Ortseingang und im Bereich der Dölauer Heide/Heidebahnhof errichtet.

Zur fachgerechten Oberflächenentwässerung wurden entsprechende Regenwasserkanäle mit den Straßenabläufen umgesetzt. Dabei wurde an das bereits im Abschnitt A errichtete System im nördlichen Bereich angeschlossen bzw. im südlichen Bereich an der Otto-Kanning-Straße ein komplett neues System errichtet.

Die Baumaßnahme wurde über das Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus gefördert.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- Vorlagen-Nr.: V/2013/12004 Stadtrat 30.10.2013 Informationsvorlage
- Vorlagen-Nr.: VI/2014/00026 Stadtrat 29.10.2014 Gestaltungs- und Baubeschluss
- Vorlagen-Nr.: VI/2017/02923 Stadtrat 21.06.2017 Baubeschluss
- Vorlagen-Nr.: VI/2018/04098 Stadtrat 30.05.2018 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung
- Vorlagen-Nr.: VI/2018/04032 Stadtrat 27.06.2018 Vergabebeschluss: FB 66-B-2018-010 - Stadt Halle (Saale) - Salzmünder Straße, Bauabschnitt II - Straßen- und Kanalbauarbeiten - gemeinsame Ausschreibung Stadt Halle (Saale) und Stadtwerke HWS GmbH und EVH Netz GmbH
- Vorlagen-Nr.: VI/2018/04186 Stadtrat 24.10.2018 Änderung des Baubeschlusses Ausbau Umgestaltung der Salzmünder Straße von Zufahrt Tankstelle bis Heidebahnhof vom 21.06.2017 Vorlagen-Nr.: VI/2017/02923
- Vorlagen-Nr.: VII/2020/02004 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bauen vom 16.12.2020

Darstellung des Projektfortschritts

Die Bauleistungen wurden durch die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG mit Firmensitz in Mertendorf/OT Görschen durchgeführt.

Die Baumaßnahme wurde am 24.09.2020 fertiggestellt. Die VOB Abnahme erfolgte am 05.10.2020. Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind erfolgt.

Die Schlussabrechnung erfolgt spätestens bis zum Jahresende 2022.

Kostenstruktur nach Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im Fachbereich Bauen vom 16.12.2020

Gesamtkosten:	4.749.200,00 Euro
Baukosten:	4.376.200,00 Euro
Planungskosten:	349.700,00 Euro
Schallschutzmaßnahmen:	23.300,00 Euro
Fördermittel:	3.137.600,00 Euro
Ausbaubeiträge/Bereitstellung über Landeszuschüsse	621.600,00 Euro
Zuschüsse Versorgungsunternehmen:	260.000,00 Euro
Eigenmittel:	730.000,00 EUR

Endbericht zum Projekt EFRE-Radweg Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße

PSP 8.54101125

Stand: 30.09.2022

Kurzbeschreibung des Projekts

Die Verkehrsbelastung im Zuge der Nordstraße und die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erforderten entsprechend dem geltenden Regelwerk eine Trennung des Radverkehrs vom Kfz-Verkehr. Mit der Baumaßnahme wurde für den Radverkehr eine Verbindung zwischen den Stadtteilen Heide-Nord sowie Lettin und Halle-Kröllwitz der Anschluss an das Stadtzentrum und die Straßenbahndstelle Kröllwitz mit entsprechenden Bike+Ride-Kapazitäten geschaffen. Gegenstand der Maßnahme war die Herstellung einer ca. 1.600 m langen Radwegverbindung zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin (südliche Bebauungsgrenze) und dem signalisierten Knotenpunkt Dölauer Straße/Brandbergweg/Nordstraße. Baulast- und Vorhabenträgerin ist die Stadt Halle (Saale).

Dabei wurden im Stadtgebiet Heide-Nord auch angrenzende Nebenanlagen an den Bestand angebunden sowie behindertengerecht an die Nordstraße angeschlossen. Die Einmündung Waldstraße wurde grundhaft als Kreisverkehrsplatz umgebaut. Um das Ableiten des Oberflächenwassers sicherzustellen wurde ein Regenwasserkanal neu errichtet und die Vorflut an den Hechtgraben als Gewässer 2.Ordnung angeschlossen.

Der Bau des Radweges erfolgte in mehreren Teilabschnitten:

- Abschnitt Ortseingang Lettin bis Einmündung Heidering
- Abschnitt Heidering bis Einmündung Waldstraße
- Abschnitt Einmündung Waldstraße bis Einmündung Dölauer Straße

In der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) war der vorliegende Lückenschluss als Teil der Radroute Lettin/Heide-Nord-Stadtzentrum in die Priorität 2 eingestuft.

Die Förderung der Maßnahme erfolgte über das operationelle Programm für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Förderung nachhaltiger Mobilität, Teilaktion Radwege. Mit der Umsetzung des Vorhabens wurde die Verkehrssicherheit für Radfahrende deutlich erhöht und eine Reduzierung der CO²-Emmission erreicht.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- Vorlagen-Nr.: VI/2018/04177 Verzicht auf Variantenbeschlüsse für EFRE-Radwege Stadtrat 24.10.2018
- Vorlagen-Nr.: VII/2019/00068 Baubeschluss EFRE-Radweg Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße Stadtrat 27.11.2019
- Vorlagen-Nr.: VII/2020/01710 Änderung des Baubeschlusses EFRE-Radweg Nordstraße zwischen dem Stadtteil Halle/Lettin und der Dölauer Straße Stadtrat 28.10.2020

Darstellung des Projektfortschritts

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Schlussverwendungsnachweis ist erstellt.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgte aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale) und stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten:	3.216.803,51 Euro
Baukosten:	2.866.699,22 Euro
Planungskosten:	341.516,67 Euro
Grunderwerb:	8.587,62 Euro
Fördermittel:	2.830.385,56 Euro
Eigenmittel:	386.417,95 Euro